



Krimikomödie im «Grand Hotel Klibühni»

Vom 28. September – 15. Oktober

Die neuste Eigenproduktion der Klibühni basiert auf einer Kooperation mit der Fachhochschule Graubünden (FHGR). Gemeinsam begehen Theaterhaus und FHGR neue Wege. Einerseits wird das Theaterhaus für diese Produktion zum Hotel, andererseits ist das neuste Stück – eine Krimikomödie – auf drei Episoden verteilt und kann als Stream mitverfolgt werden oder als Video-on-Demand nachgeschaut werden.

Die Geschichte entspinnt sich folgendermassen: Der umtriebige Hoteldirektor Olaf Breznewski (Nikolaus Schmid) möchte das Theater gerne auch als Hotel nutzen: «Schlafen auf der Bühne!» lautet seine Idee, die er am Tag der offenen Tür (Episode 1) gemeinsam mit seiner Rezeptionistin Lisa Kälin (Monika Dierauer) und dem Hausabwart Vincent Schneider (Oliver Krättli) präsentiert. Natürlich kommt - wie so oft im Theater – alles ein bisschen anders, als erwartet. In Episode 2 soll mit Investor Oliver Dörmann (Christian Sprecher) ein «Investorenznacht» durchgeführt werden. Hier gerät die kleine Theaterwelt aus den Fugen. Am dritten Theaterabend schliesslich - die fanatische Regisseurin Olga Ball (Rebecca Indermaur) will pompös den Eröffnungsabend des «Grand Hotels Klibühni» feiern - tritt Ex-Polizeikommissarin Rita Flügel (Ursina Hartmann) auf den Plan. Sie kann es auch nach ihrer Pensionierung nicht lassen, Fälle zu lösen. Denn: Hotelier Breznewski hat nicht nur vor, seine Idee vom «Schlafen im Theater» auf die grossen Theaterbühnen dieser Welt zu bringen. Er führt auch sonst noch einiges im Schilde. Seine Idee sorgt deshalb in- und ausserhalb der Klibühni für wilde Träume.

Das Klibühni-Team mit Ursina Trautmann und Jann Clavadetscher haben für dieses Projekt Dramaturg und Drehbuchautor Dominik Bernet («Der Bestatter») beigezogen und zusammen mit Regisseur Marco Luca Castelli, dem FHGR-Musikproduzenten Serge Djoungong (Double Pact) und einem Multimedia-Production-Team der FHGR unter der Leitung von Flavia Bernold sowie den Schauspielenden eine Krimikomödie entwickelt. Die drei Episoden können in der «Klibühni» live miterlebt werden. Die Zuschauenden haben zudem die Möglichkeit, die Episoden jeweils in der Samstagsvorstellung per Live-Stream mitzuverfolgen oder online nachzuschauen.

Für die Fachhochschule Graubünden ist diese neuartige Zusammenarbeit zugleich ein Forschungsprojekt. Die Idee vom Theater mit multimedialer Verzahnung ist gemäss Theaterleiterin Ursina Trautmann gemeinsam mit Bruno Schatz, Dozent an der FHGR im Nachgang an die Corona-Zeit entstanden. Für die Klibühni bietet sich durch die Zusammenarbeit mit der FHGR auch die Möglichkeit, ein ganz neues Publikum anzusprechen und bisher kulturfernen Menschen, oder Menschen, die nicht ins Theater gehen können oder wollen, Theater auf alternativen Kanälen anzubieten.

Mitarbeit: Bruno Schatz, Ana Fernandez, Dario Marty, Flavia Bernold, Marco Binz, Moritz Schmid, Pascal Pfändler, Philip Zurmühle, Rebekka Schmid, Patrizia Gwerder-Calagnini, Livia Solèr.

Episode 1 am 28./29./30. September um 20 Uhr, 1. Oktober um 18 Uhr

Episode 2 am 6./7. Oktober um 20 Uhr und 8. Oktober um 18 Uhr

Episode 3 am 12./13./14. September um 20 Uhr, am 15. Oktober um 18 Uhr.

Unterstützt wird das Projekt über die Transformationsfonds vom Bund und Kanton.